

Kinder- und Jugendchorleitung in der Schweiz

Positionspapier SKJF

Ausgangslage

Der «Beruf» des Kinder- und Jugendchorleiters(in) existiert in der Schweiz nicht. Einzig an der ZHdK ist es möglich, einen CAS (Teilmaster) in Kinder- und Jugendchorleitung zu absolvieren - eine eigentliche Berufsausbildung wird an keiner Musikhochschule in der Schweiz angeboten. Oft sind die Leiterinnen und Leiter der Kinder- und Jugendchöre in der Schweiz enthusiastische Laien, InstrumentalmusikerInnen, SängerInnen, PrimarlehrerInnen, KirchenmusikerInnen und/oder SchulmusikerInnen, welche sich ihr Know How selber angeeignet oder eine berufsbegleitende Ausbildung oder Kurse/Module absolviert haben.

So bunt wie der Hintergrund und die Motivation der leitenden Personen präsentieren sich die Anforderungen an die Persönlichkeit, die Verfügbarkeit und den musikalischen Rucksack, welche (ausformuliert oder stillschweigend vorausgesetzt) die Chöre und die anstellenden Institutionen an ihre LeiterInnen stellen.

Am Skjf Forum 2013 in Muristalden wurden verschiedene Modelle von Kinderchören und Singschulen vorgestellt; dieses Skjf- Positionspapier basiert auf diesen Modellen. Es soll den anstellenden Behörden und Institutionen helfen, für alle Seiten befriedigende Konditionen zu finden und die adäquate Honorierung der Leitenden sicherzustellen.

Anforderungsprofil

Die Aufgaben der Chorleitung können, müssen aber nicht zwingend von ein und derselben Person ausgeführt werden. Je nach Art und Ambitionen des Chores werden die Teilbereiche unterschiedlich gewichtet.

- Musikalische Planung und Leitung der Proben und Auftritte - methodische Vielfalt
- Planung und Durchführung von Teilproben mit unterschiedlichen Gruppen
- Korrepetition der Proben am Klavier
- Chorische Stimmbildung und Einzelstimmgebung
- Literatursuche und -wahl, Zusammenstellung attraktiver Konzertprogramme
- Anleitung von Choreographien
- Organisation und Durchführung von Konzerten und Reisen
- Organisation der Werbung für Neumitglieder und Konzerte
- Nachwuchsarbeit
- Sicherstellung der Betreuung der Kinder- und Jugendlichen während Proben und Konzerten
- Kommunikation (besonders persönliche Kontakte mit den Eltern und mit den Kindern und Jugendlichen)
- Ensemble- und Orchesterleitung
- Finanzielle Organisation
- Interesse an persönlicher Weiterbildung

Honorierung

Die oben aufgeführten Aufgaben und Anforderungen entsprechen nach Einschätzung von Skjf einem Pensum von ca. 15% oder 6 Stunden pro Woche bei ca. 39 Proben (jeweils ca. 1 - 1.5 Stunden) und 4 - 8 Auftritten pro Jahr. Skjf empfiehlt als Basis für Berechnungen das durchschnittliche Jahreshonorar eines Primarlehrers.

Stellvertretungen

Die Gage für eine einzelne Chorprobe (z. B. bei Stellvertretungen) von 60 - 90 Minuten inkl. Vor- und Nachbereitung soll nicht unter Fr. 100.- liegen.